

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119540
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1151</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6339,6454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener Randstreifen zwischen dem Flugplatz und den nördlich anschließenden Wäldern. In früheren Kartierungen gab es hier noch kleinere Gebüschgruppen, die zwischenzeitlich entfernt worden sind. Das Gelände ist leicht strukturiert durch flache Dünen, die hier bis zu 1 m Höhe aufgeweht sind. Das Substrat ist auch bis in größere Tiefe vermutlich reiner Dünen sand. Das Gelände wird begrenzt durch einen Wanderweg auf der Südseite und im Norden ein Reitweg. Daran anschließend fällt das Gelände zu dem angrenzenden Bruchwald etwas ab, hier gibt es einen weiteren Fußweg. Die Vegetation wird dominiert von grasreichen Trockenrasen, die relativ dicht sind, lediglich im Bereich des Reitweges gibt es größere, offene Sandbereiche. Im übrigen dominieren die Grasbestände, die örtlich auch in Landreitgrasfluren übergehen, häufig aber recht mager und offen sind, vermutlich aufgrund einer regelmäßig stattfindenden Beweidung mit Schafen (in der Vorkartierung hat Landreitgras deutlich höhere Flächenanteile eingenommen). Heute sind die Bestände verhältnismäßig offen, bis zum Boden durchlichtet. Hier dann oft von Moosen bewachsen bzw. mit größeren Beständen von Hainsimse, derzeit aber noch verhältnismäßig artenarm. Die Stubben der ehemaligen Gehölze sind im Gelände noch erkennbar. Insgesamt artenarmer, leicht strukturierter, offenbar regelmäßig betretener Trockenrasen auf Düne. Offenbodenbereiche nehmen maximal 2 bis 3 % der Fläche ein.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordrand des Flugplatzes, am Übergang zum Achtermoor		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wanderwege, Reitweg, Eichenmischwald, Bruchwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	575860	<b>Hochwert (Y)</b>	5930414
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 74% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

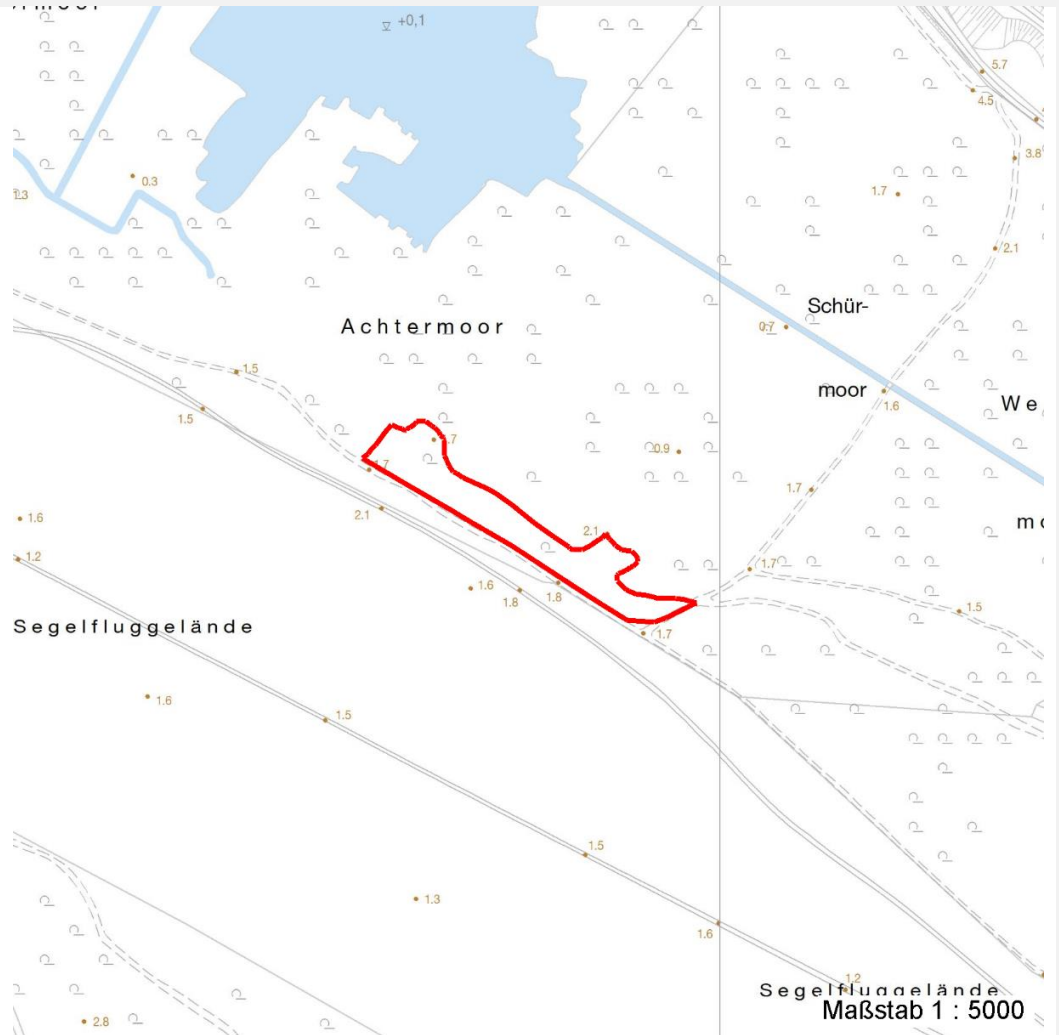
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119540
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1151</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6339,6454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119540	53014	7430	58	24.06.2008	/	7432	81
119540	87014	7430	204	17.06.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66419	0	7430_1151_101017_1.JPG	
66420	0	7430_1151_101017_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

29.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119540
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1151</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6339,6454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Gegenwärtig noch verhältnismäßig artenarm ausgeprägt, sehr kurz gefressen, vermutlich auch durch Beweidung, relativ intensiv gestört.
Wertgesichtspunkte	Dünenrelief mit sehr magerem Substrat, prinzipiell günstige
Maßnahmen	Entwicklungsmöglichkeiten für artenreiche und blütenreiche Trockenrasen. Eventuell noch einige Jahre lang die Beweidung intensiv durchführen, v.a. im Bereich der Landreitgrasfluren. Daran anschließend auch wieder etwas extensiver nutzen und nur gelegentlich beweiden, auch Jahre ohne Beweidung einführen.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1151\_101017\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1151\_101017\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119540
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1151</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6339,6454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Eventuell noch einige Jahre lang die Beweidung intensiv durchführen, v.a. im Bereich der Landreitgrasfluren. Daran anschließend auch wieder etwas extensiver nutzen und nur gelegentlich beweiden, auch Jahre ohne Beweidung einführen.
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	50 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten	10	<b>B</b>	
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		<b>A</b>	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %	3	<b>B</b>	
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			
	A: hoch			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119540
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1151</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6339,6454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.		B	
	A: hoch B: gering C: keine		B	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering B: keine C: keine		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: Fußwege, Reizege		B	
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0 %		A	
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%)			
	A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 %	2	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger;			
	A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	20	B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119540
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1151</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6339,6454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,2
	<b>Reaktion</b>	sauer	3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-						-		G	3	V			
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-						-		1					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-							
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-		3		V			
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-						-		3		V			
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-						-		V		V			
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-						-		3		3			
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-				V			
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-						-		3		V			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-							
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w	Ne	-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>22</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland